

Rat gesucht Bayern

Beitrag von „Caro07“ vom 19. April 2019 11:31

Zitat von Mimimaus

Die ganzen arbeitslosen Lehrer (so viele sind es denke ich gar nicht, nur das Gejammer ist halt sehr laut) möchten eine feste Beamtenstelle an ihrem eigenen Wohnort.

Ist in Bayern gar nicht möglich, da die Stellen zentral von den Behörden verteilt werden und man überall hinkommen kann. Darauf muss man sich in Bayern grundsätzlich bei einem Lehramtsstudium einstellen. Nach dem Studium macht man erst einmal irgendwo in Bayern das Referendariat, wenn man Glück hat, noch im größeren Einflussgebiet der Uni, wo man studiert hat, danach bleibt man meistens wenigstens im Regierungsbezirk. Regierungsbezirke sind in Bayern sehr groß.

Wenn man auf die Einstellungsstatistik bei meinem Link in Beitrag 2 klickt, sieht man, wie wenig fertige Gymnasiallehrer in den letzten Jahren wirklich eingestellt wurden. Im Gegensatz dazu haben wir einen eklatanten Lehrermangel an Grund- und Mittelschulen. Einige machen Umschulungsmaßnahmen in Richtung Mittelschule oder Grundschule, da die Warteliste sehr lang ist.

Wer in Bayern bleiben möchte und im Gymnasium unterrichten möchte - mit Latein ist das zwangsläufig so - hat im Augenblick statistisch gesehen eher weniger Erfolgsaussichten, mit Latein ist man sehr auf eine Schulart fixiert.